

WKF-05-396-2 Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg
in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: Grüne Jugend
Beschlussdatum: 23.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 395 bis 400:

die Uhr. Zum Schutz der Gesundheit braucht es auch im digitalen Zeitalter eine Grenze für die tägliche Höchstarbeitszeit sowie ausreichende Ruhezeiten ohne Unterbrechung. ~~Wir wollen mehr Arbeitszeitsouveränität für die Beschäftigten und fordern eine **Wahlarbeitszeit zwischen 30 und 40 Wochenstunden**. Damit wird die Vollzeit neu definiert und zu einem flexiblen Arbeitszeitkorridor umgestaltet. Deshalb lehnen wir weitere Lockerungen beim Arbeitszeitgesetz ab. Wir wollen die Chancen der Digitalisierung nutzen und mehr Zeitsouveränität für die Beschäftigten schaffen und fordern die flächendeckende Einführung der 30-Stunden-Woche. Damit wird die Vollzeit neu definiert und Arbeit gerechter verteilt. Gleichzeitig ist für uns klar, dass jeder Mensch ein würdevolles Leben verdient hat, weshalb wir Existenzsicherung und Lohnarbeit in Zukunft stärker entkoppeln wollen.~~

Ein **Rückkehrrecht** von Teilzeit-Beschäftigten auf ihre vorherige Stundenzahl ist notwendig, damit sie beruflich wieder voll durchstarten können.